



öffentlich

**Betreff:**  
Längerfristige Nutzung des Rechenzentrums

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 12.01.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

28.01.2015 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in einer Prüfung festzustellen, ob das Rechenzentrum in der Breiten Straße längerfristig erhalten und einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden kann. Denkbar wäre zum Beispiel die Nutzung in Form von Kreativräumen für freie Träger der Kultur oder die Nutzung als Depoträume für das Potsdam Museum.  
Das Ergebnis der Prüfung ist der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 01. April 2015 vorzulegen.

gez. Dr. H.-J. Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Das Gebäude des Rechenzentrums steht im Eigentum der Stadt. Es ist durch die ununterbrochene Nutzung in einem guten Zustand. Nach dem Auszug des ZIT BB kann die Stadt über diese Räume verfügen. Angesichts des Bedarfs an Räumen zum Beispiel für eine kulturelle Nutzung und der zentralen Lage des Rechenzentrums sollte geprüft werden, ob das gesamte Gebäude oder wesentliche Teile längerfristig erhalten werden können.



- Änderungsantrag  
 Ergänzungsantrag  
 Neue Fassung

zur Drucksache Nr.

15/SVV/0037

öffentlich

Einreicher: **Fraktion DIE LINKE**

Betreff: **Längerfristige Nutzung des Rechenzentrum**

Erstellungsdatum 03.03.2015

Eingang 922:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
04.03.2015	Stadtverordnetenversammlung		X

**Änderungs-/Ergänzungsvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:  
Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich für einen längerfristigen Erhalt und eine sinnvolle Nutzung des Rechenzentrums in der Breiten Straße aus.  
Denkbar ist zum Beispiel die Nutzung als Kreativräume für freie Träger der Kultur oder als Depoträume für das Potsdam Museum.  
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert und darin bestärkt, die Voraussetzungen für eine solche Weiternutzung zu schaffen.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender  
\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Begründung:**

Das Gebäude des Rechenzentrums steht im Eigentum der Stadt. Es ist durch die ununterbrochene Nutzung in einem guten Zustand. Nach dem Auszug des ZIT BB kann die Stadt über diese Räume verfügen.

Angesichts des Bedarfes an Räumen zum Beispiel für eine kulturelle Nutzung und der zentralen Lage des Rechenzentrums sollte geprüft werden, ob das gesamte Gebäude oder wesentliche Teile längerfristig erhalten und einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden können.